

Raus ins Freie: Pflasterzauber ist heute draußen

Artisten und Clowns passen auch ins Rathaus – doch der richtige Zauber fehlt. Darum werden die Straßenkünstler heute wieder unter freiem Himmel auftreten.

Von Rebecca Hürter
und Norbert Mierzowsky
Fotos: Clemens Heinrich

Hildesheim. Auch wenn am Freitagabend die Regenwolken noch über Hildesheim festhängen – Pflasterzauber-Organisator Klaus Wilhelm legt sich auf Nachfrage der HAZ fest: „Wir gehen wieder auf die Straße.“ Also raus auf Pflaster. Denn so gelungen die einzelnen Aufführungen an den verschiedenen überdachten Orten auch waren, ein Pflasterzauber-Gefühl kam in der Innenstadt einfach nicht auf. Ab heute Mittag 14 Uhr gilt wieder das ursprünglich für Samstag geplante Programm. Einzige Ausnahme: Das Rope Theatre hat seinen Auftritt abgesagt, weil eine Artistin sich verletzt hatte. An den Stellen klafft im Programm eben eine Lücke. „Aber dafür stimmt die Stimmung“, sagt Wilhelm.

Denn nicht nur für die Besucher,



● Liebespaar auf wackeligem Grund: Bikes & Rabbits kämpfen mit ihren Gefühlen in einem Balanceakt auf Leitern in der Rathaushalle. Heute treten sie auf der Lilie auf – um 16 und 19 Uhr.

sondern auch für die Künstler ist es eine große Erleichterung, dass das Fest dahin zurückkehrt, wo es hingehört. „Es bleibt eine Straßen-show“, betont Irene vom Duo Clap Clap Circo nach ihrem Auftritt am Freitag in der Arneken Galerie. „Es sind trotzdem viele Leute gekommen“, sagt ihr Künstlerpartner Joaquin. Die Stimmung im Publikum wird im Laufe des Abends immer besser. Am Anfang scheinen sich bloß einige Besucher der Arneken Galerie an den Spielplätzen zu verirren. Später kommen die Zuschauer schon vor den Auftritten, um einen guten Platz zu ergattern. Denn der ist vor allem im oberen Bereich der Galerie begrenzt.

Ähnlich ist es auch einige Meter weiter in der Judenstraße. Die Musiker stehen sicher und trocken in der Garage des Modehauses Kressmann. Doch die Besucher drängen sich unter einem einsamen Pavillon. Einige Regenschirme helfen aus. Und beim Auftritt der Franzosen von Fatras scheinen die Besucher das schlechte Wetter sowieso zu ver-

gessen. Auch hinter Galeria Kaufhof passen sich Straßenkünstler und Zuschauer dem Wetter an. Auf der überdachten Straße bleibt es trotz großer Scheinwerfer aber recht düster.

Eigentlich will Klaus Wilhelm den Hildesheimern ihre gewohnten Plätze und Wege in der Innenstadt verzaubern – mit den Mitteln der Straßenkünstler. Auch wenn ihr Zauber Einlaufsгалerien, Kirche und Rathaus erreicht, sie bleiben von der Außenwelt abgeschlossen. Die Stadt pulsiert eben nicht richtig. Was auch die Bodenbesitzer merken, die Getränke und einen Imbiss verkaufen möchten. Am Tresen blieb es Freitag einsam. „Straßenkunst bleibt eben Straßenkunst“, sagt Wilhelm. Nun muss sein Team selbst zaubern – und flux wieder auf das alte Programm umschalten.

Ein Video und Fotos vom Pflasterzauber finden Sie bei der HAZ im Internet unter www.hildesheimer-allgemeine.de/pflasterzauber.

Der Pflasterzauber-Highlights vom Freitag



Für Heilige: Dreimal wird der schlaksige Engländer mit seinem Soloprogramm heute wieder auftreten und sein Publikum für sich spielen lassen. Denn Obacht: Barada Street kann mit wenigen Mitteln, seinen Geräuschen und der Pantomime, kleine und große Zuschauer zu sich auf die Bühne locken und mit ihnen seine spontanen Einfälle vorführen. Aber keine Angst: er macht es liebevoll. Es darf trotzdem gelacht werden. Über sich selbst, andere und ihn.



Für die ganze Familie: „Das mit den Reifen“ hat Luise am besten gefallen. „Ich habe auch einen Hula-Hoop-Reifen zuhause“, erzählt sie. Doch so gut wie die Künstler von Clap Clap Circo kann sie ihn noch nicht schwingen. Die Fünfjährige hat den Auftritt mit ihrer Mutter und ihrer Oma besucht. Für jeden war etwas dabei: Die Künstler aus Argentinien und Uruguay kombinieren Humor und Akrobatik – und beziehen das Publikum immer wieder mit ein.



Für Gutgelunte: Schachfiguren werden beim Auftritt von Elabö lebendig. Und zwar ziemlich lebendig: Denn die Künstler springen, klettern und balancieren teilweise in enormer Geschwindigkeit über ihre Bühne. Dabei tanzen sie sich gegenseitig auf der Nase herum. Die Protagonisten tragen ihre Schachpartie mit vollem Körpereinsatz aus. Und das macht den Besuchern am Freitagabend sichtlich Spaß. Heute spielen die Künstler auf dem Andreasplatz.

HAZ Beilagen
Unsere heutigen Ausgabe bzw. einem Teil der Beilagen Prospekt folgender Firmen bei:

der kuchenmacher
ZINGEL-OPTIK
Kontaktlinsen & Kontaktlinsen
ENGEL & VÖLKERS

Bitte beachten Sie auch unsere Online-Beilagen unter www.hildesheimer-allgemeine.de
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Andreasplatz
15 Uhr: Elabö
16 Uhr: Fabuloka
17 Uhr: Elabö
18 Uhr: Fabuloka
19 Uhr: Elabö
20 Uhr: Fabuloka

Platz An der Lilie
15 Uhr: Globus Hystericus
16 Uhr: Bikes & Rabbits
17 Uhr: Globus Hystericus
18 Uhr: Solo Juntos
20 Uhr: Bikes & Rabbits
21 Uhr: Pflastersound

Marktplatz
15 Uhr: Brigata Totem
16 Uhr: Slagman Products
17 Uhr: Brigata Totem
18 Uhr: Slagman Products
19 Uhr: Brigata Totem
21 Uhr: Sparda-Open-Air-Gala

Pferdemarkt
14 Uhr: SBO Hildesheim – 10 Jahre
15 Uhr: Matthias Romir
16 Uhr: SBO Hildesheim – 10 Jahre
17 Uhr: Matthias Romir
18 Uhr: SBO Hildesheim – 10 Jahre
19 Uhr: Matthias Romir
20 Uhr: Barada Street

Holten
15 Uhr: Tobias Messerschmidt
16 Uhr: Ariane & Roxana
17 Uhr: Tobias Messerschmidt
18 Uhr: Ariane & Roxana
19 Uhr: Tobias Messerschmidt
20 Uhr: Fatras

Ratsapotheke
14 Uhr: Ramon Rose Trio
15 Uhr: Clap Clap Circo
16 Uhr: Los Chatos
17 Uhr: Clap Clap Circo
18 Uhr: Grant Goldie
19 Uhr: Mariposa Arts

20 Uhr: Mariposa Arts
Tessnerhaus
14 Uhr: Los Chatos
15 Uhr: Grant Goldie
16 Uhr: Barada Street
17 Uhr: Fatras
18 Uhr: Ramon Rose Trio
19 Uhr: Clap Clap Circo
20 Uhr: Grant Goldie

Jakobikirche
14 Uhr: Fatras
15 Uhr: Rope Theatre
16 Uhr: Ramon Rose Trio
17 Uhr: Rope Theatre
18 Uhr: Barada Street
19 Uhr: Rope Theatre
20 Uhr: Los Chatos

Scheelstraße
16 Uhr: Murruyo
18 Uhr: Murruyo



Für bewegte Köpfe: Gute Laune gefällig? Dann ist die Musiker-Combo Fatras aus Frankreich genau die richtige Wahl. Mit flottem Sound untermalt laden die Neun bereits um 14 Uhr vor der Jakobikirche zur Eröffnung des heutigen Tages ein. Mit ihrer Mischung aus melodischen Walzern bis hin zu wildem Swing oder Rock'n Roll stürmen sie durch ihre musikalische Welt. Keine Sorge: Obwohl Französisch parliert wird, versteht man die Texte meistens trotzdem.



Für Abenteuerlustige: Die drei Slowenen sprühen nahezu vor Spiellust: Globus Hystericus macht sich auf Schatzsuche und muss dabei gefährliche Gebirgskämme, steile Wasserfälle und explodierende Vulkane überwinden, um den verlorenen Schatz von Tadam zu finden. Dabei reichen Ihnen wenige Mittel aus, um die Fantasie Ihres Publikums anzustacheln. Ihr Spiel wirkt auf Kinder ansteckend, die zuhause bestimmt gerne auch auf Schatzsuche gehen wollen.



Für ruhige Momente: Der Marimbaphon-Spieler Tobias Messerschmidt hat im Holten den richtigen Auftrittsort – zurückgezogen vom Trübel der Stadt und trotzdem mittendrin. Einen ganzen Koffer an Schlegeln hat er dabei, um von der Klassik über den Tango bis zur Filmmusik sein faszinierendes Spiel vorzuführen. Er tritt im Wechsel auf mit Ariane & Roxana, die ihre kunstvolle Balljonglage vorführen – nur mit den Füßen. Zum Schluss gibt es dann Fatras.